

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

2.4.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 2. April 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Künftigen Mittwoch den 13. April d. J. Nachmittags 2 Uhr, wird das zu der Zacharias Fautischen Erbschaftsmasse gehörige einstöckige Haus dahier in der sogenannten Quergasse neben Fohlenmeister Stabls Wittwe und Feldwebel Türk gelegen und worauf schon 630 fl. geboten sind, öffentlich versteigert, und dem Meistbietenden definitiv zugeschlagen werden.

Karlsruhe, den 31. März 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Künftigen Montag den 4. April d. J. Nachmittags 2 Uhr, wird das in die Hoffkirchner Hennig'sche Verlassenschaftsmasse gehörige ein Brtl. Garten vor dem Ettlinger Thor in den Neudrücken neben Bäder Gerbard und Frau Präsident Maler gelegen, öffentlich der Erbvertheilung wegen in der Hennig'schen Verkaufung an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe den 24. März 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Zur öffentlichen Versteigerung eines in die aufgelöste zwi- schen Handelsmann Williard und Peter Beckmüller be- standenen Societät noch gehörigen Gartens vor dem Lin- kenheimer Thor, neben Rathsverwandten Braun und Schlosser Rau gelegen, und 1 Brtl. groß, hat man Dienstag den 19. April d. J. Nachmittags 2 Uhr an- beraunt. Man macht dieses hiermit bekannt, und ladet die Liebhaber ein, zur bestimmten Zeit bey dem Stadtamts-Revisorat sich einzufinden.

Karlsruhe den 25. März 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Der Unter- zogene ist gesonnen, sein in der Karlsstraße, der In- fanterie-Casserne gegenüber liegendes Haus, nebst ei- nem großen leeren Bauplatz aus freyer Hand zu ver- kaufen.

Scheelmann.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein gut ge- bautes 2stöckiges Haus in einer guten Lage, sammt Hof, Hintergebäude und Garten, ist aus freyer Hand zu verkaufen, und das Nähere in dem Comptoir die- ses Blattes zu erfahren.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Ein Logis, bestehend in 5 Piegen, worunter 3 tapezirt mit den übrigen Bequemlichkeiten, in der Mitte der Stadt in der Hauptstraße gelegen, ist auf den 23. July zu vermieten und in dem Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfahren.

Bei Stallbedienter Schumacher in der Ama- tienstraße, ist der mittlere Stock in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Waschhaus und Holz- remise bestehend zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

Im schwarzen Adler ist ein Logis von 4 Zim- mern, nebst Küche, Waschhaus, Holzplatz und Spei- cher zu vermieten, und auf den 23. July oder auch früher zu beziehen.

Bey Ansel David Levy ist in seinem neuer- bauten Hause in der alten Herrengasse No. 15. der obere Stock, bestehend in 8 Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher und Waschhaus, und auf allenfall- siges Verlangen auch die untere Etage dazu, welche in 5 Piegen, nebst Küche ic. besteht, zu vermieten, und kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden. Das Nähere ist bei ihm, auch bei Hrn. Ettlinger und Wormser zu erfragen.

Bei dem Lederhändler Seeligmann Levy ist ein Logis im Hof auf den 23. April zu beziehen, besteht in Stube, Alkov, Speicher und Holzplatz.

Bey Hofagent Mayer Salomon an der Ad- lergasse, dem Gouvernementshause gegenüber, ist der untere Stock in 3 Piegen und Küche bestehend, nebst Speicher und Keller, wozu auch 2 Zimmer hinten- aus beigegeben werden können, auf den 23. April zu verleihen.

Bey Nagelschmide Linzig in der Spitalstraße No. 23. ist der obere Stock im neuen Haus zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 ta- pezirt sind, nebst Küche, Speicherkammer, Holz- remis und Waschhaus und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der 2te Stock bestehend in 7 Zimmern, nebst allen dazu ge- hörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu ver- leihen, und das Nähere bei Bierwirth Ruppel zu erfragen.



Eine Wohnung in der schönsten Gegend der Stadt von 10 Zimmern und Zugehör steht zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Schreinermeister Wagner in der neuen Kreuzgasse sind 2 Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel täglich zu verleihen.

Bei Fuhrmann Nestlers Wittwe in der langen Straße neben dem Gasthaus zum Ritter, sind im obern Stock 3 Zimmer, Küche, Theil am Speicher, trockenem Platz zu Holz, und verschlossenem Keller, bis den 23. July zu verleihen.

#### Dienst = Antrag.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honestes Frauenzimmer von gutem Herkommen, welches schon bei hohen Herrschaften gedient, wünscht als Kammerjungfer oder Haushälterin unterzukommen, der Eintritt könnte sogleich geschehen. Das weitere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

#### Kommerzial = Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Gartenbücher.] Der kleine Lustgärtner oder der kleine Obst- und Blumengärtner, broch. 40 kr. Tägliches Taschenbuch für Garten- und Blumenfreunde und Obstbaumplantagebesitzer, auf jedes Jahr anwendbar, broch. 3 fl. Der Zimmer- und Fenstergarten von Bouché, 48 kr. Der vollständige Monatsgärtner im Baum- Küchen- und Blumengarten, von Müller, geb. 1 fl. 20 kr. Der deutsche Obst- und Fruchtgärtner, von Manteuffel, mit 3 Kupf., geb. 1 fl. 12 kr. Der Baumgärtner auf dem Dorfe, von Christ, 1 fl. 30 kr. Handbuch über die Obstbaumzucht und Obstlehre, von Christ, mit 5 Kupf., geb. 4 fl. 40 kr. sind zu haben bei dem

Buchhändler Braun.

Auch wird dessen neue Fortsetzung seines Verzeichnisses neuer Bücher ohnentgeltlich ausgegeben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die unterzeichnete Frau des dahier arbeitenden Juwelier Karl Weber von Mannheim, macht hierdurch bekannt, daß sie, nach bereits erhaltener besonderer Erlaubniß, gesonnen ist, Unterricht im Nähen und im Stoppen, verbunden mit jeder Gattung weiblicher Arbeit, dahier zu geben. Es können sich daher diejenigen Eltern, welche geneigt sind, mir ihre Kinder zu diesem Unterrichte anzuvertrauen, über die näheren Verhältnisse mit mir besprechen.

S. Weber, geb. Beckers.

wohnhaft No. 22. bei Glasermeister Hofmeister in der langen Straße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind ganz frische holländische Lapperdan à 40 kr. per Pfund zu haben, er bittet um geneigten Zuspruch.

Gott.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Einige honeste Mädchen können auf kommende Ostern Unterricht im Nähen überhaupt, und besonders im Weisnähen erhalten. Nähere Auskunft ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Alle diejenigen, welche Tuch, Garn oder Faden auf der Großherzogl. Bad. privilegierten Hauptbleiche in Pforzheim wollen bleichen lassen, belieben solches an Kaufmann Reinhard in der langen Straße zur weitern Besorgung abzugeben.

(2) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] Buchhändler Braun, wohnhaft im innern Cirkel bei Hrn. Caffetier Köhle, ist Willens, einen jungen Menschen von Kenntnissen und guter Erziehung, unter billigen Bedingungen, in die Lehre zu nehmen. Ein gesittetes Betragen desselben würde mit einer stets wohlwollenden Behandlung und jeder Unterstützung in seiner weitern Ausbildung erwidert werden.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Da dormalen mehrere Personen oder Gemeinden in dem Bezirk des Landamts Karlsruhe größere und kleinere Capitalien gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung aufzunehmen suchen; so werden diejenigen gebeten, welche Geld auszuleihen haben, hievon bald gefällig mich schriftlich oder mündlich zu benachrichtigen.

Landamtsrevisor Heintländer,

wohnhaft in der kleinen Herrngasse in Karlsruhe.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener benachrichtigt ein hochverehrliches Publikum daß er seine Wohnung in der alten Adlergasse verlassen und nun in der neuen Kreuzgasse zum Schreinermeister Wagner gezogen ist, und sich bestens empfiehlt.

Friedrich Rupp, Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Vakante Logenplätze.] Im Theater sind in den ersten Ranglogen No. 10. 2 Plätze, auf Ostern zu vergeben. Liebhaber hierzu können das Nähere im Comptoir dieses Blattes erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Extra gute gelbe frühe Sees Grundbirnen sind zu verkaufen, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 30. März. bis zum 1. April.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Pfarrer Schumann aus Hohensachsen. Hr. Kaufmann Lamade aus Heidelberg. Hr. Chemann, l. würtemb. Rentammann mit Frau, aus Dehringen. Hr. Professor May aus Heidelberg. Hr. Apotheker Seitel aus Heidelberg. Hr. Handelsmann Steiner aus Mühlhausen. Hr. Bendiser und Hr. Finkenstein, Handelsleute aus Pforzheim. Hr. Schönbach, Lieutenant bei der Landwehr. Hr. Schauspieler Müller aus Köln. Hr. Hofmusikus Kaiser aus Mannheim. Mad. Köpfel aus Mannheim.